

" D A V I D "

(Es gibb nix mea)

D r a m a

i n

Innsbrucker-Mundart

Ort

der

Handlung:

Ein Dorfgasthaus im mittleren Inntal

Die Personen der Handlung:

David Gelegenheitsarbeiter und Stammgast im "Engl"

Anni Davids Frau

Martl ca. 8-10 Jahre alt

Bertl ca. 6-8 Jahre alt

Kinder der beiden

Xaver Wirt im "Engl"

Julie Frau des Wirtes

Resi Kellnerin(Ihrer Mundart nach - Tiroler Unterland)

Stefan Bierführer/Gefangenenwärter = Doppelrolle

Pfarrer Wird von einem der Stammtischrunde gespielt(Dopp.R)

Die Gäste der Stammtischrunde im "Engl"

Gustl Bäcker

Sepp Metzger

Nanda Bauer

Kofler Gendarm

Schinagl(Jäger - spricht in oberösterr.Mundart od.Achentaler)

1. B i l d

Die Stammtischrunde im Gasthaus "Engl" beim Wattn. (Tiroler Kartenspiel) Diese Gasthausszene für ca. 1 - 2 Minuten echt und zwanglos zu gestalten, bzw. durch zusätzliche Statisten oder Stehgreiftexte den Bühnenerfordernissen anzupassen, bleibt der Regie überlassen!

- Gustl A - deeis reeidasch da lei ein, wia kimmsch ma denn fia, bevoar ii an Blindn nit von an Rechtn ausnandakenn, do nimm i an ausgschtoaßns Roggnmeahl und mach Semmln draus - - -
- Nanda Deeis hun i ma ee schun amol denkt, wiar i deine Semmln kuit hun!
- Sepp Tiats do nit so uunscheniat iwas Beruufsgeheimnis reeidn, mia hobm schließlic an Schendarm unta ins hockn!
- Schinagl A - geh weita, hiats glaab is, dea hot do ee koa Zeit nit, dera Säch nouchz`sinna, dawäu a in seine Koatn einischaut.
- Sepp So ischas, do miaßat ii ja jeedm bald meine laarn Darm fiiarhebm und zoagn, wos i einfill - na na, tiats gscheida tiafa gebm - sog i, und laßts in Bäckn a Ruah und in Schendarm, mia brauchn sie boade!
- Nanda A Ruah iats, wöllts Kartnschpieln oda gscheid reeidn, owa vamiaraus, tiats wias wöllts, nacha zouhlt halt an andara in Litta und nit ii - mii, kunns lei recht sein - - -
- Kofler Wiat moansch, do siech i ee grod an schenan Bock, (spielt aus und lehnt sich zurück)
- David (Sitzt als Kiebitz neben Nanda) Hau`n zamm und schrei drei - - !
- Kofler Duu - sei ruhig, wennd schun koan Guldn hasch zun miitschpieln, nacha häng deine Schproutza wo anderscht eini!

- Julie (Vom Schank herüber) Nempts nu was, weil jetzt tuama zua?! (Keine Beachtung)
- Stefan (Sitzt an einem anderen Tisch, steht auf und sagt zum Wirt) Also guat, nacha foahrsch morgn miit aussu in di Schtadt und di Julie kunn ruhig aa glei miitfoahrn, nacha kimmst si a bissl zun einkaffn!
- David (Dreht sich etwas seitlich und belauscht das Gespräch zwischen Stefan und Wirt)
- Xaver Ja, isch guat, i mäch morgn zua und iwamorgn hob i ee Ruhetog, nach bleibma grad di Nacht beim Bruada außn und foahrn iwamorgn mit diia wieda eina!
- Stefan Taadllous - wos bin i da schuldig?
- Xaver Laß guat sein - sog i, wia kimmsch ma fiia, fia a Haafele Wein bisch ma alm nu guat!
- Stefan I dank da Xaava, (gähnt) pfiat di nacha, i wart Euch morgn um siebme bei da Bruggn, geht deeis, ha? Woasch, sinsch miaßt di extrig auafoahrn mit meim groaßn Wougn!
- Xaver Isch guat - Stefan!
- Stefan Nacha paßts, guat Nacht Xaava!
- Xaver Pfiat di, um siebme morgn!
- Stefan (Geht durch die Tür hinterm Budl mit einer leeren Bierkiste ab. Durch die sich öffnende Tür fällt ein Lichtstrahl auf eine, bis dahin kaum auffällige Uhr, die für's Publikum sichtbar halb eins zeigt)

- Resi Schpееaschtund, deaf i abkassian?
- Schinagl Joo, mia hobms hiats afft glei, so loß uns do no de Rundn duarchdraahn, wos sooi do am Obmd deei Drängarei, mia san do koane Kinda!
- Resi Isch scho guuat - i kannts a woi scho gweehnt sei, daß nit aufhearn mogst!
- Schinagl No, heast eppa duu auf, wouns am scheenstn is?
- Resi A - sei gscheit, a so a kloans Zeitl bringt a nix mea - wos sagst?
- Schinagl Fia dii vielleicht, an ondas hot hoit sei Freid, wiaßt ma do nit hantig wearn, söm kimm i da, do kunnst ma meinasööh nu lank woatn aufn Housn, wouni da vaschprochn hob!
- Resi I bin miad, Schinagl, und a bois a Gfüüh wiast do fia miich aa hobm, bois um deeis geht!
- Schinagl Ha freili, valangst woi nit, daß i das sog, wia füüh daß i hob, doo - nebm alle Leit - oamoi gibst nu - Gustl!
- Gustl Bin ee dabei, mach koan Wirbl, sinsch häng ma glei außn bei da Tiia, da Wiat hat heit nit sein Tooug - - -
- Sepp Giib endlich, Looamsiada(zu Gustl) waar glacht, wemma da nit di dritte Nockn uunhängan kannn!
- Resi Soin dee nu feartig mochn, fang i hoit dawaü wo andast ää - - -(geht zum David) Zwoa Hooiwe, zwoa Buudl - is a ee oois?
- David I mecht schun nu wos, owa do kannt i aa woll alt wearn, bis i von diia nu wos griag - Reeesele!

- Resi (Beugt sich zum Tisch und David schaut ihr geil auf die Brust und ins Gesicht) Kimm, schaug nit so, machst oam ja grood Angst!
- David Iii - und Angscht machn, daß i nit lach, es gibb a koan feinarn wia mii!
- Resi (In einer Hand leere Biergläser, in der andern die Kassiertasche) Na jaa - David(bückt sich zu seinem Gesicht) du waarst ja goar nit so schiach, hoit a bissl füü trinkn tuast, owa siinst(drückt verführerisch die Lippen zusammen)
- David Gfall i da - ha?
- Resi (Sich schroff abwendend) a - mit dia kunn ma ja nit reeidn!
- Xaver (Kommt mit einem Tüchl in der Hand zum Tisch und schaut, seitlich hinsitzend dem Gustl ins Blatt) Woll woll, grod recht zun fertig machn - i mecht ja nit drängen, owa es isch schun bald ooans(geht zum Buudl Gläser wischen)
- David Solang da Schandi do isch, weads a woll nit so gnäatig sein!
- Kofler Nix do - Manda, tiats zamm deeis Schpiel und mia sein dahiin, soweit kaams nu, ja, daß ma mii nouchsounn kannt, i taat di Leit zrugghem, wenna zun zuuaschpearn isch - na na Leit, mit mii nit, schließlich woäß i aa nu, wos da Diianscht isch, zouhln Resi, himmlaudan, ischas heit wieda soou schpaat woarn, du derfsch grod niedahockn - und schun is gscheeign mit da Pinktlichkeit!

- Resi Vieraviazg - griagat i, oda is sinst nu wos ?
- Kofla Wia kimsch ma fiia, Maadl, i wear di decht nit uunliagn(zahlt und gibt mit großzügiger Geste ein Trinkgeld) Laß guat sein - Resi!
- Resi Dangschee, dangschee Hea Kofla(dreht sich um) Mei Liaba, wanns oiwai so waar - - !
- Gustl (Steht auf) Do liggs, wia allaweil - Resi, deeis hoabt - di fuffzg Groschn von geschtarn sein nu dabei.
- Resi Is guat - Gustl, guat Nacht!
- Sepp (Steht sichtlich angeschlagen auf) Nacha, Fratz du griana, wos bin i schuldig?
- Resi Kannst im Wiat sööm zoihn, so greea bin i nit!
- Sepp I mach ja lei an Schpaß, hg, nix derfsch sougn und schun(zieht seine Nase hoch) bisch da Schten-gara. I hun schu gwißt, warum is nu nit gwagt hob(gähnt) owa, wenn i's nu dawart, kimp g^wieß nu deeis dahear, wos i ma dauarnd einbild! (Gelächterr in der Runde)
- Nanda Tiats wos wöllts, i muaß um viere in Schtall und deeis glang, pfiat eich - guat Nacht!
- Schinagl Pfui Teifl, wea hot do wos vom Hoamgeeh gsagt? A so a Koartn wiari z`letzt kappt hob, griag i di neggstn hundat Joahr nimma. Sog_{ts}, wauma nu zun Gustl sein Obstla gangatn, miaßt hoit da Metzga nu an Griif ind Sööch machn - no Sepp?
- Sepp Deeis faahlat ma nu, eich in guatn Schpeck ausschneidn, geahts schlaffn, nacha gschpiarts koan Hunga,geahts hin wo's wöllts,i brauch mein Schlof!

Schinagl Joo - pfiat di no, gööh - und, a, wos hoit i mi auf, vaschtehst si ja do nit, unsa Schprouch. (Halb zu sich) A so a oodraahta Geizgrougn, a so a zuuagschpееarta, no, i wea dos nia begreifn, daß a Mensch so sei kun. Miia waars amoi s`alla-letzte Lasta - da Geiz - waös mi jo söm am wenigstn traf davoo.

Kofler Tiats weita iats, ma siechts schun, a schneidige Bedienung und di Manda kemman iwahapt nimma bei da Tiar aussii, guat Nacht - Xaver! (Der Gendarm geht durch die Tür, in der Meinung, daß ihm nun doch alle folgen werden. Schinagl und Gustl folgen ihm, der nach seinem Aufstehen beim Budl mit dem Wirt noch einen Schnaps trank. Es ist ihnen nicht aufgefallen, daß David noch hinterm Tisch lehnt. Die Wirtin ist bereits nach ihrer Frage, "Nempts nu wos" aus dem Raum gegangen und auch Resi ist nach ihrem Wortwechsel mit Sepp schlafen gegangen, Xaver und David sind nun allein).

David Geah bring ma nu a Budele, nacha pack is aa!

Xaver Nix do, allaweil nuamol, morgn isch aa nu a Toug, i mecht aa amol ins Bett!

David Ja, morgn isch a nu a Toug, a Tog voll Arwat, voll Schindarei, Schwiitz und Duuarscht, so fang a uun, mei Toug - und wo heat da au? In an Gascht-haus, wo da Wiart schlafft, wennd wos zun saufn willsch, wo a di bei da Tiar aussidruckt, wiama an kloan Frazzn ins Bett jagg. I geah schun, isch a ee gleich, bin`s ee schun gweeihnt - - -

- Xaver Woous bisch gweeihnt - Daavid, ha?
- David A nix, laß lei, i hun nua gmoant, daß i nirgnsch bleibm kunn, woasch Wiart - - (Pause) irgndwo, wous warm isch, wo Leit sein, wo ma gschpiart, daß ma lebb(ATmet tief ein) deeis hun i halt niia kennt, seit i a Buua woar!(Schaut auf den Wirt, der inzwischen mit dem Tuch über den Tisch fährt, dann setzt er nochmals das leere Glas mit zurückgelegtem Kopf an den Mund, stellt es ab und sagt ganz bewegt ins Glas hinein) Niia, seit i a Buua woar. Woll - aufm Feld, wenna schian woar, hob i derfn in da Sunnan hockn, nouch da Jausn, weil da Vatta gsagg hat, i bin a so a Grischpele - und muaß öfta raschtn. Heia isch grad is Dutzend Joahr voll, daß i auf sei Groub geah, vielleicht nuamol a Dutzend und es schteaht mei Martl außn - bei miia, (setzt verträumte Miene auf) und da Bertl, aah, schneidige Löita!
- XXaver I kenn si - deine zwoa, reeidasch a oft gnuag von iahnan, owa wegn dem - - is decht Zeit zun hoamgiahn, David! Schaug, wos söll i in di oan Gäscht sougn - David, deeea - tats hoßn, dea griag alm nu wos!
- David Ja heu - Xaava - so kenn i di ja goar nit, du wearsch di woll nit auf oamol voar di Leit firchtn, deeis paßt decht nit zu diia!(Deutet dem Wirt, der den Budl abwischt, schmeichlerisch) Kimm, kimm - i sag da wos!
- Xaver Deeis kenn i schun (Winkt ab)
- David Geah heea, sog i, eppas Wichtigs!

Xaver A laß mi, geah decht schlaffn, David, i gib nix mea aus, kunnsch tian wiad willsch!

David (Steht auf) Aa gleich(Gähnt) giahma halt, wos i nu sougn will, a saubare Tsussl hasch iats als Kellnarin(Schnalzt) schmeckt oam glei is Biiar besa, wenn si soo -(Hängt di Brust vor), wia alt is si denn?

Xaver (Unwirsch) Frog si selwa!

David Wear i aa, ganz gwieß - hm, hasch gseeign, wia si in Jaaga uungschaug hat, ha? Jaaga - miaßat ma halt sein, nacha griagat i iats aa nu wos -

Xaver Hooam geahsch iats, hob i gsagg! I bin gwieß nit schuftig, owa ma kennt di - David, ma kennt di!

David Ja ja, iiwarol, wo i autauch, hoaßts - ma kennt di. Und wos woab ma wirklich von miia? (Lacht in sich hinein und reckt sich voll auf, schreit den Wirt an, daß dieser sich erschreckt an die Theke zurücklehnt) Wißts Eeis, wossas hoaßt, z`wianig z`essn - ha? Eppa duu - Wiiaat, woud nebm an volln Trog augwaxn bisch. Mit acht Joahr woar i aufm Feld außn und is Heagschte von jedm Toug woar ma dea Biiß vom hartn Weggn oa und a Schluck Moscht, dea ma lei di schpeare Zungan gnetzt und in laarn Mough umdraahnt hat. Is oanzige, wos ins da Vätta nouchlassn hat, woar di Angscht, daß a nuamol zrugg kimmp, daß ma ins wieda vasschteckn miassn - im Abort, in da Tennan, wenna sei Schnapsflaschn nit gfundn hat, oda schun rua-Big daheakemman isch. Koa warms Bett, koa warme

Schtuubm, weil in Våtta a jeeds Scheitl gruit hat. A Muatta, mit roate Augn und blaue Händ, solang i si khapp hun, deeis woar um mii umma, woar mei Juugnd, woar mei Lebm! (Während dieser Sätze steigert sich David immer mehr, speziell, weil er beim Wirt eine gewisse Anteilnahme zu beobachtn glaubt) Kooan Beruf, nix Gschpoarts und koan Winkl, dea mia kheart hat. A poar schtabige Schuach und fia zwoa Joahr Holzschlog giahn, Schuldn vom Våtta - deeis woar mei Erbschaft! Und heit - hob i a Haus, a Frau und zwoa Buabm und iiwarol hoaßts - ma kennt di, David! Lei ii selba, hob mi nu niia darseeign, wenn i in Schpiagl gschaug hun - - deeis hoaßt (Kleine Pause), manchmoul, (Lächelt in sich hinein), wenn i fett hoamkimm - und es druckn sich alle in an Winkl eini, do(sinnierend) hob i ma denkt, - - genau gleich, genau da Våtta bin i, kooa Hooar bessal! (Hat sich einen Stuhl hergezogen und setzt sich mit dem Gesicht zur Lehne darauf)..

Xaver (Mit bewegter Stimme) David - i woäß wias woar, hob in Våtta guat kennt - ob~~er~~ - wenn di a bißl haltasch, muasch nit sein Weg giahn!

David Jeeda schaug mi schief uun, wos i miitgmacht hun, woäß koana. Wundart di mei Gang - ha, Wiart? (Laut) Wundart dii mei vapfuschts Lebm - ha? Es geiht ebm langsam aus, deeis Fuia, wos mi in da Heach ghaltn hat!(Lacht) Da Anschtand, woasch Wiart, da Anschtand, sougn decht di Leit zu dem, wos mia fahlt, oda nit? (Spottend) Brav sein, nix Unrechts tian,

in Pfooara a Geld zuuitrougn, bettn, di Kniiia durchwezzn, schian aufm Weeig bleibm und - wens niamand siecht - a Gauna sein - oda nit?

Xaver (Atmet tief) Kimm, geah iats endlich schlaffn, David, du wecksch ma ja nu is ganze Haus au!

Davis A - gib a Ruah, ma weat a woll nu reeidn derfn, mia machn decht nit so an Wirbl und wenn schun, isch a Wuwascht, mia isch decht ee allas soou Wuwascht, vaschteahsch - alls, goar alls. Daß i auf da Welt bin, daß i zwoa Frazzn hob und a Frau deei dauarnd bleart (Nachäffend) David - wenn geahschn arbeitn, David - i hob koa Geld mea, mit wos hob i deeis vadiant, denk an di Kinda brrr - mi beittlts grod oo, und do sölls di hoamziagn, söllsch schaugn, daß wos weat aus iahnan, daß si heiratn, selwa Kinda griagn, (in sich hineinfragend) selwa Kinda griagn, selwa arbeitn und Geld vadianan miaßn - halt, daß sich deei ganze Schpinnarei wiederholt! Darloadn tuat ma dea Zuagang, daß i jeedn oanzelnan Tog von meim Lebim ausdruckn mecht, wia an Flooach mitn Fingnoug1.(Macht die entsprechende Bewegung mit dem Daumen auf der Stuhllehne)

Xaver (Gähnend) Wemma iwa deeis nouchsinnen uunfangan, nacha hock ma in da Friiah nuu do, drum giahma iats ins Bett!

David Woasch Wiart, wennd niamand bisch, nix hasch - und es mog di niamand, nacha - - a, wos red i lang, deeis vaschteahsch ja decht nit - - -

(David ist schweratmend in sich zusammengesunken und hat nach seinen letzten Worten den Kopf zwischen den Armen vergraben. Der Wirt geht behutsam hin, zieht ihn auf und führt ihn zur Tür. David dreht sich im Türrahmen noch einmal um, schaut in den Raum und sagt laut)

David Mei Lebm, mei Toug (Wankt), mei Glick und mei Fluach - griäß di, pfiati Gott - alls zamm - - a Gaschtschtuubm -(stolpert hinaus)

Xaver (Kommt von der Tür zurück und sagt nachdenklich vor sich hin) Ja ja, so sein si, alle gleich - alm sein di oan schuld, allaweil di oan, und wears zu wos broucht hat, isch ebm automatisch a Gauna, isch a Lump - oda frisch glei - (gähnt) a Wiart(Geht durch die Tür und löscht das Licht)

Vorhang